

Ihre einen schriftlichen Stoffentwurf,  
 von dem Herr Kopschke, der nach der  
 mir heute gemachten Mitteilung die Ma-  
 rineaktion die Büsteltung eines Kriegs-  
 schiffs für Samothrake abzugeben  
 hat, die über alle Schiffe als zu einer  
 Escadre zusammenblüend verfügt sei.  
 Jedemfalls zur Kaiserreise nach Dalmatien.  
 Aber wird denn diese Reise so lange dauern,  
 die über Mitte April hinaus? — Eine  
 ganz schwarze Eventualität ist erwähnt,  
 daß die Korv. "Friedensberg" noch frei im-  
 mer könnte. Das nicht erwähnt ist aber  
 der Kanonenboot "Dalmat", der in  
 Konstantinopel zur Verfügung der Bot-  
 schaft (d. h. doch rein im Luxus-müße)  
 sich sich geräumter Zeit befindet. Von diesem

Nehmen falls  
 mit dem Schiffe müßte die ganze Flotte

hatten wir Ihren Marineminister  
in unsern Bureau Minister aber früher  
gesprochen und es wünschte sehr  
sein, daß die die Marine passen  
müsste. Freilich bezüchtend mir  
unser früheres Kommandant dieses  
Schiff als nicht ganz sehr bequem  
für uns. Indessen auf Bequemlich-  
keit für die König Oberbefehl würde  
man ja allemfalls verzichten können.

Es wäre doch traurig, wenn man  
im letzten Stadium noch die Sache  
verstellt würde.

So viel, was Sie freilich vielleicht  
schon wissen. Ich bin noch kaum  
mobil, wurde aber am Donnerstag  
hierher kommen

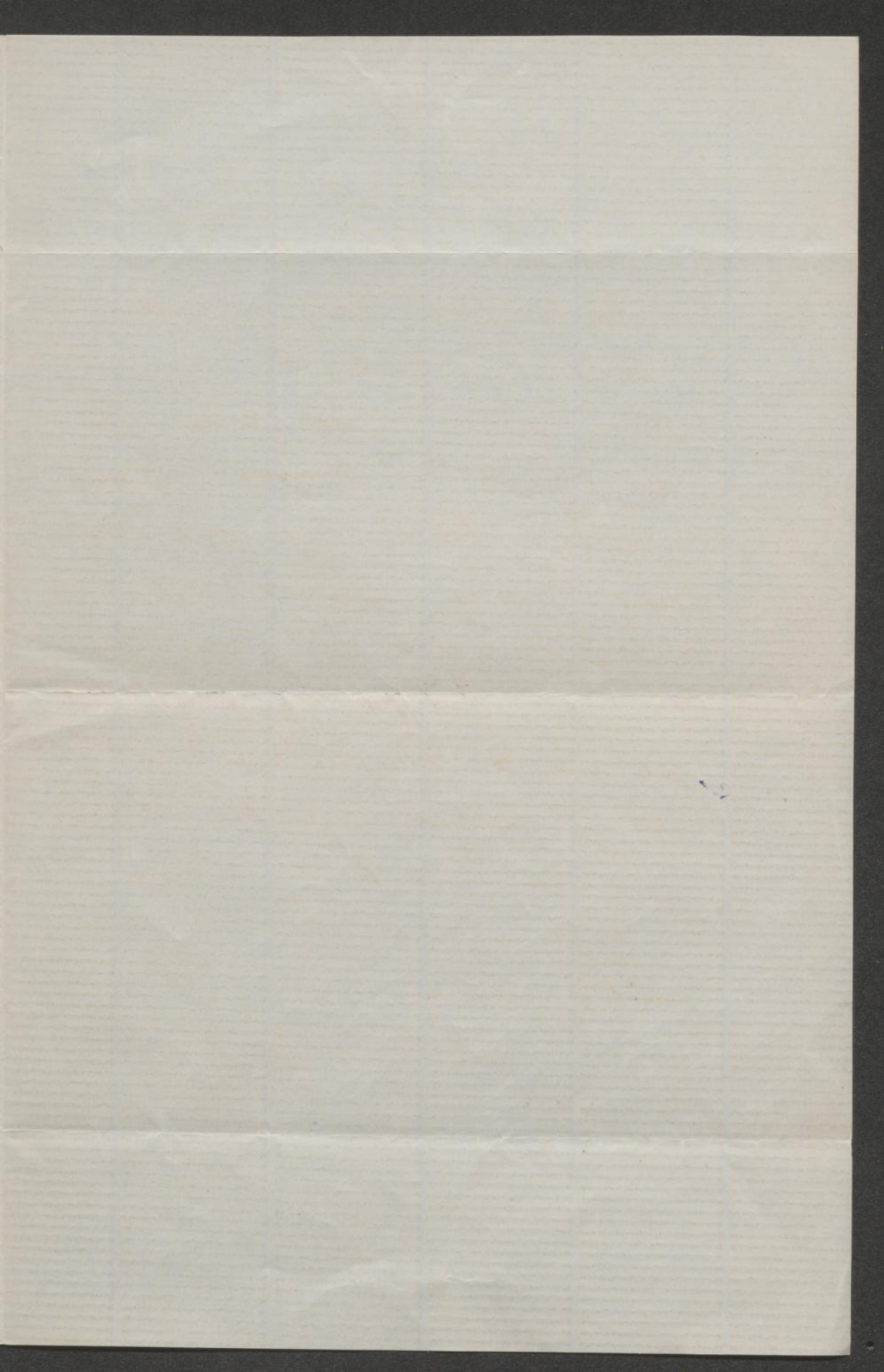
Ich

auf frickris ungenau  
Conze

N. 8. Febr. 75.







Unim. def ita

S. greg. m. m. m.

Unim. m. m.

Unim. m. m.

Unim. m. m.